

Ein Jahr für Umwelt und Klima bringt Berufserfahrung und noch viel mehr

Utl.: Das Freiwillige Umweltjahr von JUMP =

Wien (OTS) - Seit mehr als 10 Jahren bietet die Jugend-Umwelt-Plattform Jump jungen Menschen die Möglichkeit, sich für Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit zu engagieren. In sechs bis zwölf Monaten können sich Interessierte aus ganz Österreich bei gemeinnützigen Organisationen aktiv einbringen. Neben praktischen Einblicken in diverse Berufsfelder und dem Kennenlernen von Organisationen und anderen engagierten Menschen gibt es die Möglichkeit, sich das Freiwillige Umweltjahr als Zivildienstersatz anrechnen zu lassen.

Das FUJ wird vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Verkehr, Innovation und Technologie sowie allen Bundesländern gefördert. „Auch die Stadt Wien-Umweltschutz unterstützt dieses Projekt bereits seit mehr als zehn Jahren“, betont Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky. „Der Einsatz lohnt sich für die TeilnehmerInnen und für Umwelt und Klima jedenfalls!“

Weitere Informationen zur Anmeldung unter [www.fuj.at]
(<http://www.fuj.at>)

Zwtl.: Sei dabei beim Umweltjahr - jetzt bis März anmelden!

Wer noch heuer ins Freiwillige Umweltjahr starten möchte, kann sich bis zum 10. März bei der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP dafür anmelden. Voraussetzungen sind das vollendete 18. Lebensjahr, ein Motivationsschreiben sowie ein ärztliches Attest hinsichtlich der zu erwartenden physischen und psychischen Belastbarkeit.

Dann steht einem Einsatz in einer der zahlreichen Organisationen nichts mehr im Wege. Die Themenfelder reichen von Umweltschutz und Umweltbildung, Natur- und Artenschutz über Ökologische Landwirtschaft und Tierschutz bis zu Entwicklungszusammenarbeit oder erneuerbarer Energie. Zur Wahl stehen unter anderem National- und Naturparks, Klimabündnis, Naturfreunde, das TierQuartier Wien und die Vegane Gesellschaft Österreich.

Hier geht es zur aktuellen Liste aller teilnehmenden Betriebe und

Organisationen: [www.jugendumwelt.at/einsatzstellen]
(<http://www.jugendumwelt.at/einsatzstellen>)

Zwtl.: Wie funktioniert das freiwillige Umweltjahr?

Nach der Bewerbung werden die designierten Teilnehmenden zu einem Informationsgespräch bei JUMP eingeladen. Dann erfolgt die Bewerbung beim gewünschten Partnerbetrieb und es können Schnuppertage bei der zukünftigen Einsatzstelle absolviert werden. Bis Ende Mai folgt die fixe Zusage für das FUJ, das ab Oktober von einem verpflichtenden Lehrgang begleitet wird.

Natürlich sind für die 6 bis 12 Monate Unfall-, Kranken-, Pensions- und Haftpflichtversicherung sowie Verpflegung, ein Taschengeld und Fahrtkostenersatz vom bzw. zum Einsatzort inbegriffen. Ab einer Dauer von 10 Monaten, kann das Freiwillige Umweltjahr auch als Ersatz für den Zivildienst angerechnet werden.
(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Silvia Kubu
Stadt Wien-Umweltschutz
Telefon: 01 4000 73426
E-Mail: silvia.kubu@wien.gv.at
www.umweltschutz.wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0010 2021-02-27/09:30

270930 Feb 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210227_OTS0010